

Katholische Pfarrgemeinde St. Lamberti

Pfarramt St. Lamberti · Walkenbrückenstr. 8 · 48653 Coesfeld

An die Erstkommunionkinder
und deren Eltern

Ihre AnsprechpartnerIn:

Johannes Arntz	Tel.: 7408050 arntz@lamberti-coe.de
Christiane Mussinghoff	Tel.: 74080924 mussinghoff@lamberti-coe.de
Walbert Nienhaus	Tel.: 74080921 nienhaus@lamberti-coe.de

**Zentrales Pfarrbüro
und Postanschrift**

Walkenbrückenstr. 8
48653 Coesfeld
Telefon 02541.7408050
Telefax 02541.740805109
info@lamberti-coe.de
www.lamberti-coe.de

Coesfeld, 21. April 2020

Erstkommunion 2020 (2021)

Liebes Kommunionkind!

Deine Erstkommunionfeier findet statt, wann und wo, das entscheidet ihr (Du und Deine Familie) neu!

Warum? Weil wir jetzt und auch in den nächsten Wochen und Monaten noch nicht sagen können, wie wir wieder Gottesdienste feiern können! Ob Großeltern oder Paten dabei sein dürfen...

Was machen wir? Wir bieten verschiedene Möglichkeiten zur Feier der Erstkommunion an, die immer von den dann geltenden Regelungen abhängig sind.

Was macht ihr? Gemeinsam mit der Familie entscheiden...!

Denn was für Euch und Eure Familien gut und sinnvoll ist, das wisst ihr am besten.

Das sind die Optionen:

- 1. Wenn möglich und gewünscht, gibt es einen oder nach Bedarf mehrere Termine vor den Sommerferien:** Kirche und Termine legen wir mit den Familien fest.
- 2. Dieses Jahr im Herbst:** Samstag, 26. September 2020 - Maria Frieden, geplant um 10.00 Uhr
Sonntag, 27. September 2020 - St. Lamberti, geplant um 10.00 Uhr
- 3. Im nächsten Jahr:** Sonntag, 25. April 2021 - Maria Frieden, geplant um 10.00 Uhr
Sonntag, 02. Mai 2021 - **St. Jakobi (!)**, geplant um 10.00 Uhr

Diese beiden Termine sind NICHT die Termine für die Erstkommunion 2021, sondern eigenständige für Euch, also die Kinder, die eigentlich schon gerne 2020 gegangen wären!!!

Die St. Jakobi Kirche in 2021, weil die St. Lamberti Kirche renoviert wird.

⇒ **Den beigefügten Rückmeldebogen bitte ins Pfarrbüro schicken oder dort abgeben!**

Liebe Kommunionkinder, liebe Eltern!

Warum melden wir uns erst jetzt?

Weil wir Klarheit erhofft haben, die es heute und auch absehbar nicht geben wird und weil wir konkrete Alternativen anbieten wollten, was wir nicht konnten und nur begrenzt können.

Vom Generalvikar unseres Bistums wurden wir um Geduld gebeten, um den weiteren Verlauf der Pandemie und die politischen Vorgaben in unsere Entscheidungen miteinzubeziehen. Diese Geduld müssen wir grundsätzlich auch weiterhin aufbringen und mit Kreativität gute Formen für die Feier der Erstkommunion in dieser Zeit finden. Das wollen wir zusammen schaffen!

Wichtig:

Für alle drei Wahlmöglichkeiten gilt: Wir wissen heute noch nicht, in welchem Rahmen die Feiern stattfinden können; wer und wie viele Personen Gottesdienst feiern dürfen.

Wir erfahren im Moment, dass Entscheidungen vierzehntägig getroffen werden und wir wissen genau so wenig, wie die Pandemie verläuft und welche Entscheidungen neu notwendig sind und getroffen werden. Gruppentreffen werden wieder stattfinden, wenn dies möglich ist.

Was wir wissen:

Wir möchten - egal in welcher Form - Euch Kommunionkindern ein schönes Fest bereiten, auch in dieser außergewöhnlichen Zeit, die noch lange nicht zu Ende ist.

Die kommenden Kommunionfeiern sollen dazu beitragen, dass Gemeinschaft im Rahmen des Möglichen erfahrbar wird. Ein großes Fest holen wir dann nach, wenn wir wieder mit vielen Menschen zusammen feiern können.

Was wir auch „wissen“:

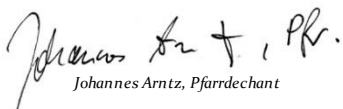
Gott ist da! Gerade in dieser Zeit trägt uns unsere Beziehung zu Gott. Unser Motto bekommt damit eine ganz besondere Bedeutung: „Ich bin da“. Das wird besonders deutlich in der Kommunion, in der wir Jesus im heiligen Brot empfangen und worauf auch wir Erwachsenen derzeit verzichten müssen.

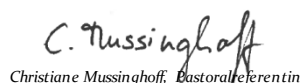
Was wir uns wünschen:

Wir finden es mit Euch schade, dass das Leben plötzlich durch den Virus so durcheinandergeworfen wurde. Notwendige Schritte und Regelungen haben das familiäre, schulische und kirchliche Leben stark verändert. Und manche haben richtig große Sorgen. Diese wollen wir gemeinsam tragen und verringern!

Wir möchten mit Euch und Euren Familien das Beste aus dieser Situation machen. Dafür gilt: Solidarisch sein, also so gut es geht füreinander da sein und sich helfen. Und: möglichst gelassen bleiben und das Beste aus dem machen, was sich entwickelt.

Für das Erstkommunionsteam grüßen herzlich,


Johannes Arntz, Pfarrdechant


Christiane Mussinghoff, Pastoralreferentin


Walbert Nienhaus, Pastoralreferent

Anlage

- Rückmeldung zu Kommunionterminen